

Vorlage

Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin

27. StV vom 26.06.2017; TOP 13; DS 00975/2017

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Am 26.06.2017 hat die Stadtvertretung das Konzept für ein neues Museum zur Geschichte der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis zur Kenntnis genommen und Folgendes gefordert:

- a) ein geeignetes Gebäude bzw. Grundstück für ein neues Museum zu suchen und
- b) eine Kostenermittlung zur baulichen Instandsetzung, zur Einrichtung und zum Betrieb des Museums unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Landeshauptstadt Schwerin anzustellen
- c) sowie einen Finanzierungsplan unter Ausschöpfung möglicher Zuwendungen durch Dritte vorzulegen.

Hierzu wird mitgeteilt:

Ein erster konkreter Lösungsvorschlag auf dem Weg zu einem neuen Stadtgeschichtsmuseum wurde den Fraktionsvorsitzenden und in den Fraktionen Ende 2017 vorgestellt. So könnte in einem ersten Schritt eine stadtgeschichtliche Ausstellung im Rathaus etabliert werden, wenn das Perzina-Gebäude zu einem Veranstaltungs- und Bürgerzentrum entwickelt wird.

Darüber hinaus wird geprüft, in wie weit sich das ehemalige „Kammerkino“ im Speicherkomplex als Depotgebäude für die stadtgeschichtliche Sammlung inklusive einem Schaudepot im Erdgeschoss eignet. Dies würde eine mögliche Ausstellungsfläche im Rathaus räumlich ergänzen.

Das Perzinahaus als möglicher Standort für ein Stadtgeschichtsmuseum wird aufgrund seiner Lage unter touristischen Aspekten nicht als optimal erachtet. Darüber hinaus verfügt das Perzina-Gebäude über einen akustisch hervorragenden Saal, der selbst einen erheblichen touristischen Hintergrund aufweist. Dieser Saal sollte möglichst als Veranstaltungsort erhalten bleiben und technisch entsprechend ausgerüstet werden.